Konzert Musikschule

OTELFINGEN. Am Freitag, 22. November, findet um 19 Uhr das traditionelle Kerzenkonzert in der reformierten Kirche Otelfingen statt. Schülerinnen und Schüler der Musikschule Unteres Furttal treten in der mit Kerzen beleuchteten Kirche auf und erfreuen das Publikum mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm. (e)

Beratung in Regensdorf

REGENSDORF. Bald gibt es wieder kostenlose und vertrauliche Beratungen von Pro Senectute für ältere Menschen und Angehörige.
Die Beratungspersonen haben ein offenes Ohr für Anliegen und Sorgen. Im persönlichen Gespräch unterstützt Pro Senectute mit praktischen Tipps, Informationen, aber auch mit Sach- und Dienstleistungen. Die Beratungen zu Finanzen, Lebensgestaltung, Wohnen, Recht oder Entlastung von Angehörigen finden im Gemeinschaftszentrum Roos, Roosstrasse 40 statt. Am Montag, 25. November, ist so ein Termin. Es ist keine Anmeldung nötig. Ausserhalb dieser Sprechstunden und für Vereinbarungen können sich Interessierte bei Pro Senectute an das Dienstleistungscenter Unterland und Furttal in Bülach wenden. Entweder unter der Nummer 058 451 53 00 oder per E-Mail: dc.unterland@pszh.ch. (e)

Adventsverkauf

BUCHS. Die Neuland Kirche (Chrischona Buchs) lädt ein zum Adventsverkauf. Im Angebot sind verschiedene Adventsdekorationen wie Kerzen, Gestecke, Türschmuck sowie selbstgemachte Konfitüren, Guetzli und Backwaren. Bei Suppe, Getränken, Kaffee und Gebäck kann man verweilen, Freunde treffen oder sich einfach eine Pause gönnen. Der Verkauf findet statt am Freitag, 22. November, 16 bis 20 Uhr und am Samstag, 23. November, 11 bis 17 Uhr. Veranstaltungsort ist der Fliederweg 3, 8107 Buchs. (e)

Englischkurse

OTELFINGEN. Am Donnerstag, 28. November, ist die Türe zur 3P English School für alle offen. Man kann einfach ohne Anmeldung vorbeischauen. Der Anlass findet von 12 bis 13.30 Uhr im Saal des alten Gemeindehauses in Otelfingen statt. Seit Mitte September wird Englisch zum z'Mittag für Schulkinder angeboten. In Zukunft sind auch Kurse für Erwachsene geplant. Es gibt einen Lunch mit Dessert und Getränken. Weitere Informationen bei Kim Streiff unter 079 390 82 17 oder kimneu@hotmail.com. (e)

Adventsfenster

DÄLLIKON. Auch dieses Jahr wird Dällikon im Dezember mit 24 leuchtenden Adventsfenstern erhellt. Die Fenster werden weihnachtlich dekoriert und an vielen Tagen gibt es die Möglichkeit eines gemütlichen Beisammenseins mit Umtrunk. Detaillierte Informationen sind zu finden unter: www.familien-daellikon.ch. (e)

Dä Samichlaus in Buchs

BUCHS. Der Samichlaus ist am Samstag, 30. November, in Buchs. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Grillstelle Krähstelwald (oberhalb Restaurant Bergwerk). Der Samichlaus trifft um etwa 14.30 Uhr ein und hat für jedes Kind Nüssli und Süsses dabei. Der Familienverein Buchs bietet vor Ort Glühwein, Punsch und Kuchen zum Kauf an. Alle Infos und ein Lageplan unter www.familienverein-buchs.ch. (e)

Jugendliche wollen mitreden

Über 20 Jugendliche haben sich zum Abschlussevent der Partizipationskampagne im GZ Roos eingefunden. Dabei ist das nicht der eigentliche Abschluss, sondern jetzt fängt die Arbeit erst an.

SIBYLLE RATZ

Fünf Freunde: Tommi, Sven, Lias, Kimi und Tobias, möchten mit ihren Bikes lässige Trails fahren können. Foto: Sibylle Ratz

REGENSDORF. Bis im letzten Moment war ungewiss, wer und wie viele Jugendliche an den Abschlussevent der engage.ch-Kampagne ins Gemeinschaftszentrum kommen würden. Rund 100 Vorschläge sind auf der digitalen Plattform engage.ch eingereicht worden, die dafür sorgen sollen, dass Regensdorf für Jugendliche attraktiver würde.

Das Ende ist erst der Anfang

Von den zahlreichen Vorschlägen wurden am Event Themen zusammengefasst, da auch viele ähnliche Vorschläge gekommen waren. Ideen, bei denen niemand vor Ort war, um sich auch persönlich dafür einzusetzen, wurden fallengelassen. Denn die Kampagne war erst der Anfang der politischen Mitwirkung. Die Ideen brauchen auch Jugendliche, die bereit sind, diese weiterzuverfolgen, sich dafür einzusetzen und sie zu konkretisieren. So gab die Mitmach-Kampagne, die unter dem Motto «Mach 8105 statt 0815» lief, nur die Initialzündung für mehr Engagement auf lokaler Ebene.
Fokussiert haben sich die Teilnehmer am Abend dann auf die Themen Verkehr, Jugendcafé, Bikepark, Jugendparlament und Sportkompetenzzentrum. Am konkretesten ging es bei der Gruppe um den Bikepark zu und her, der auch eines der Themen mit den meisten Likes war. Fünf Schüler, alles Biker, aus der 6. Klasse oder 1. Sekundarklasse hatten schon sehr detaillierte Vorstellungen wie und wo mögliche Trails am Waldrand von Regensdorf, analog einer ähnlichen Anlage in Bülach, hergestellt und mit welcher Unterstützung das realisiert werden könnte. Die Freunde Tommi, Sven, Lias, Kimi und Tobias wollen ihre Idee unbedingt realisieren und bleiben dran.

Freizeit spielt eine grosse Rolle

Generell werden von den Jugendlichen mehr Treffpunkte und Freizeitmöglichkeiten in Regensdorf gewünscht. Eine Badi ist auch ganz oben auf der Rangliste gewesen, dort wartet man aber offenbar gespannt auf die mögliche Realisierung des Surfparks.
Quasi als Konkurrenz dazu – oder auch in Ergänzung – hat sich eine andere Gruppe Gedanken über ein Sportkompetenzzentrum gemacht. Die Sporthallen im Wisacher seien immer ausgebucht, Randsportarten hätten kaum Platz. Hier sieht man Handlungsbedarf. Gewünscht wird der Ausbau der Hallen oder der Bau einer zusätzlichen Doppel- oder Dreifachhalle für Unihockey, Handball, Badminton und andere Sportarten, die auch auf Grossfeldern gespielt werden können. Ein weiterer Pluspunkt wären Übernachtungsmöglichkeiten, welche die Halle auch wirtschaftlich rentabel machen würden, da heute für Trainingslager viele Zürcher Vereine ausweichen nach Glarus und Reservationen bereits Monate im Voraus erfolgen müssen. Bei einer Erweiterung sollte aber auch Platz für Sitzungs- und Übungsräume für Vereine eingeplant werden.
Nadine (19) sowie Diana und Allena aus der 3. Sekundarschule wünschen sich hingegen einen Treffpunkt mit Café tagsüber, dass dann allenfalls auch von Müttern und Familien genutzt werden und abends in eine Lounge mit Musik und Disco verwandelt werden könnte für Jugendliche.
Die Gruppe Verkehr sieht Verbesserungsmöglichkeiten im S-Bahn-Fahrplan und bei den Busverbindungen. Es brauche mehr Veloparkplätze beim Bahnhof – hier haben die anwesenden Gemeinderäte mitgeschrieben und gleich allfällige Erweiterungsmöglichkeiten diskutiert. In Watt gaben auch gefährliche Verkehrspunkte zu reden und es wurden 30er-Fahrzonen gefordert.

Interesse an Politik geweckt

Schliesslich ging es dann auch direkt um Politik. Elisabeth Dinkel, die sich auch schon in der Projektgruppe der Mitmach-Kampagne engagierte, forderte ein Jugendparlament. Sie hat es sich persönlich auch zum Ziel gesetzt, mehr Jugendliche davon zu überzeugen, den Weg in die Politik zu finden. Max Walter, Gemeindepräsident, zeigte sich am Anlass beeindruckt von dem Engagement der Jugendlichen. Er legte auch dar, wie und in welcher Form sich die Jugendlichen bereits jetzt und erst recht ab 18 Jahren in die Gemeindepolitik einbringen können: beispielsweise mit aktiver Teilnahme an den Gemeindeversammlungen, mit direkten Anfragen an den Gemeinderat, bei der Sprechstunde des Gemeindepräsidenten. «Wir sind froh um Leute, die nachrutschen und solche, die dranbleiben an den Themen», sagt Gemeindepräsident Walter.

Siegerin von Neuzuzüger-Quiz gebührend gefeiert

Im Rahmen des Watter-Fäschts fand der diesjährige Neuzuzüger-Anlass statt. Die Gewinnerin ist Silvia Steybe, eine langjährige Furttalerin. Nun wurde sie offiziell empfangen und beschenkt.

REGENSDORF. Rund 100 Teilnehmende wurden im Rahmen des Watter-Fäschts vor knapp zwei Monaten in der Halle des Slow-Drink- Festivals begrüsst und kosteten von verschiedenen lokalen Wein-, Bier- und Cider-Produzenten. Schon zum festen Bestandteil dieses Anlasses gehört das Neuzuzüger-Quiz mit spannenden Fragen zu geografischen, kulturellen und geschichtlichen Themen rund um die Gemeinde Regensdorf.
Silvia Steybe setzte sich gegen knapp 60 Kontrahenten durch und erreichte den ersten Platz. Sie beantwortete alle Fragen richtig und hatte zudem bei der Schätzfrage die beste Antwort abgegeben.
Knapp zwei Monate nach dem Quiz – und im offiziellen Rahmen – wurde Silvia Steybe im Gemeindehaus vom Gemeindeschreiber Stefan Pfyl auf der Terrasse empfangen. Im Gegensatz zum Neuzuzüger-Anlass zeigte sich an diesem Tag das Wetter von der besten Seite. Nebst zwei Flaschen «Watter-Wein» nahm die Gewinnerin freudig einen Gutschein des Zentrums Regensdorf entgegen. Die Gewinnerin ist eine Regensdorf-Rückkehrerin. 2018 zog es sie nach knapp 30 Jahren wieder zurück nach Regensdorf. Zwar ist Silvia Steybe in Regensdorf aufgewachsen, zog dann aber von der Gemeinde weg. Dem Furttal konnte sie aber doch nie ganz den Rücken kehren – sie war seither stets in einer Furttaler-Gemeinde wohnhaft. (e)

Quiz-Königin Silvia Steybe freut sich, zusammen mit dem Regensdorfer Gemeindeschreiber Stefan Pfyl, über ihren Sieg. Foto: zvg

Der Musikverein Buchs gibt ein Adventskonzert in der Kirche. Foto: zvg

Kirchenkonzert am 1. Advent

BUCHS. Gibt es eine bessere Art, die Weihnachtszeit einzuläuten, als mit Musik? Das abwechslungsreiche Programm nimmt die Konzertbesucher unter anderem mit ins Paris der 1830-er Jahre, auf das berühmte Luftschiff «Hindenburg» und zu den Kontinenten Westeros und Essos, wo sich Dramatisches abspielt. Es stehen aber durchaus auch verspielte Stücke auf der Setlist und ein Hauch Weihnachten fehlt auch nicht beim Konzert der 25 Musiker des MV Buchs. Der Anlass findet am 1. Dezember, um 17 Uhr, in der Kirche Buchs statt. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte. (e)